
Wechsel beim Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung



Neue Leitung beim Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung: Catherina Hinz hat Anfang September die Direktion von Reiner Klingholz übernommen, wie das Institut in einer Pressemitteilung erklärt. Klingholz hatte die Leitung 16 Jahre lang inne. Das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich mit demografischen Veränderungen beschäftigt.

25 Jahre Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit

Catherina Hinz, Jahrgang 1965, leitete bislang bei der GIZ ein globales Programm zum Nachfolgeprozess der Kairoer Weltbevölkerungskonferenz. Zuvor war die studierte Germanistin und Historikerin von 1997 bis 2011 für die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung in Hannover und Berlin tätig. Hinz soll laut Pressemitteilung das Berlin-Institut mit frischen Ideen bereichern, Ziel – Auftrag und Ausrichtung der Stiftung bleiben demnach die gleichen.

www.berlin-institut.org